

# Geschäftsergebnis 2019

## Vorsorgewerk Comunitas



### In der Zwickmühle

Im Abschluss 2019 weisen Pensionskassen Höchstrenditen um die 9 oder mehr Prozent aus – den Versicherten werden im Schnitt zwischen 1 und 2% auf den Altersguthaben als Zins gutgeschrieben.

Der Stiftungsrat der Previs Vorsorge hat in seiner Strategie den Willen bekundet, die Umverteilung zwischen den aktiven Versicherten und den Rentnern zu mildern. Dies soll mit einer entsprechend erhöhten Verzinsung der Altersguthaben erreicht werden.

Einige Faktoren erzwingen eine sehr zurückhaltende Umsetzung dieser Strategie. Der Stiftungsrat befindet sich in der Zwickmühle zwischen den Anliegen der Versicherten und seiner Verantwortung für die Finanzierung der heutigen und künftigen Verpflichtungen und damit der Stabilität der Previs. Diese Verantwortung, verbunden mit immer enger werdenden Auflagen des Regulators, zwingt den Stiftungsrat dazu, einen Teil der erzielten Rendite im Abschluss 2019 in den Reserven der Previs zu halten.

### Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

Kennzahl	31.12.2019	31.12.2018
Bilanzsumme (CHF 1'000)	2'419'021	2'192'698
Deckungsgrad	102.04%	96.43%
Technische Grundlagen	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	1.50%	1.00%
Technischer Zins (Verzinsung Vorsorgekapital Rentner)	2.00%	2.25%
Umwandlungssatz	5.80%	5.80%
Verrechnete Verwaltungskosten (CHF)	keine	keine
Anlagestrategie	Strategie 30	Strategie 30
Zielgrösse Wertschwankungsreserven	17.90%	11.43%
Rendite Vermögensanlagen	9.70%	-3.08%
Anzahl Arbeitgeber	603	619
Anzahl Versicherte	12'569	12'031
Anzahl Rentner	3'382	3'212

### Jahresrechnung nach SWISS GAAP FER 26

#### Bilanz

Aktiven	31.12.2019 CHF 1'000	31.12.2018 CHF 1'000
Flüssige Mittel	16'058	31'604
Vermögensanlagen	2'392'548	2'153'571
Forderungen	3'615	873
Aktiven aus Versicherungsverträgen	6'800	6'650
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'419'021</b>	<b>2'192'698</b>

Passiven	31.12.2019 CHF 1'000	31.12.2018 CHF 1'000
Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	131'797	54'363
Passive Rechnungsabgrenzung	33	66
Abgrenzung Aufwertung Liegenschaften ex-Comunitas <sup>2)</sup>	-	10'007
Arbeitgeberbeitragsreserven	1'103	1'104
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'307'744	1'312'463
Vorsorgekapital Rentner	881'800	864'096
Rückstellung für Grundlagenwechsel	17'636	12'961
Rückstellung Umwandlungssatz	31'340	15'563
Rückstellung Pensionierungsverluste BVG Renten	1'964	889
Wertschwankungsreserven	45'602	-
Unterdeckung	-	-78'815
<b>Total Passiven</b>	<b>2'419'021</b>	<b>2'192'698</b>

<sup>1)</sup> Zu zahlende Freizügigkeitsleistungen und Renten sowie allgemeine Verbindlichkeiten (inkl. Vorsorgewerkwechsel von Arbeitgebern).

<sup>2)</sup> Weiterführende Informationen sind der Seite 4 (Abgrenzungsposition für hängige Beschwerde Immobilienbewertung) zu entnehmen.

Das Anlagejahr 2019 hat die Marktteilnehmer überrascht. Als Hauptgrund für die fulminante Entwicklung stand einmal mehr die ultraexpansive Geldpolitik der wichtigsten Zentralbanken. Die Aktienmärkte entwickelten sich sehr positiv. Unsere globalen **Aktien** (CHF) konnten um gut 23% und die Aktien Schweiz um über 28% zulegen. Etwas mehr Mühe hatten die Aktien der Schwellenländer, welche gut +16% erzielten. Die **Zinsen** sind noch einmal deutlich gesunken, was auf den Obligationenportfolios zu Bewertungsgewinnen führte. Die Obligationen Inland erzielten eine Performance von 1.4% und die Obligationen Ausland gewannen 3.4% an Wert.

**Immobilien** – insbesondere unser Schweizer Direktanlagen-Portfolio – liefern einen stetigen Beitrag an das Gesamtergebnis; 2019 +4.6%. Im Quervergleich zu den kotierten Immobilienfonds, welche im Durchschnitt über 20% zugelegt haben, ist dies tief. Das durchschnittliche Agio der kotierten Fonds lag per Ende 2019 bei schwindelerregenden 32%. **Insgesamt wurden die Vermögenswerte 2019 weiter aufgebläht. Es war ein ausserordentliches Börsenjahr mit einer Performance von 9.7% (VJ -3.08%) und entsprechender Erhöhung des Deckungsgrades um 5.61%; Erhöhung der Zielgrösse Wertschwankungsreserve auf 17.9%, da die Annahmen der Volatilität auf einer wesentlich längeren Zeitreihe basieren.**

**Ausblick 2020:** Nach dem Ausbruch und der raschen Verbreitung des Corona-Virus erleben wir einen «Tsunami der Angst» an den Anlagemärkten. Die Aktienmärkte erleben einen historischen Crash, die Volatilitäten sind explodiert. Wann die Märkte Boden finden ist unklar. Dafür bedarf es einem Rückgang der Neuinfektionen, einer Abnahme der herrschenden Verunsicherung und Angst sowie einer Entspannung im wirtschaftlichen Notstand. Ebenso sind die Einflüsse auf die Wirtschaft und die Konjunktur heute nicht abschätzbar.

## Strategie 2017-2021; Auswirkungen auf Stif- tung und Vorsorge- werke

Unter anderem wurden im 2016 folgende Massnahmen mit der Strategie 2017-2021 festgelegt:

- Der technische Zins wurde mit dem Jahresabschluss 2017 auf 2.25% gesenkt.
- Der Umwandlungssatz wird bis 2022 schrittweise auf einen Zielwert von 5.5% gesenkt → im 2019 Alter 65: 5.8%
- Die Umverteilung zwischen Aktiven und Rentnern soll mit einer deckungsgradabhängigen Zielverzinsung der Altersguthaben gemildert werden → Antrag Zusatzzins durch Vorsorgekommission
- Mit dem Jahresabschluss 2019 wurden 2/3 Rückstellungen für Verluste auf BVG-Altersrenten gebildet. Diese entstehen, wenn die reglementarische Leistung auf die Altersrente gemäss BVG angehoben werden muss.

## Zusammensetzung Vorsorgekommission

### Mitglieder 2019:

- Martin Kuratli  
(AN-Vertreter, Vorsitz)
- René Küng  
(AN-Vertreter bis 30.06.2019)
- Reto Lindegger (AG-Vertreter)
- Hansjakob Schmid (AG-Vertreter)

## Erfolgsrechnung

<b>Beiträge und Eintrittsleistungen</b>	<b>31.12.2019 CHF 1'000</b>	<b>31.12.2018 CHF 1'000</b>
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	110'774	108'431
davon Sparbeiträge (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	97'923	95'908
davon Risikobeiträge (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	12'777	12'523
davon Beiträge aus Vorjahren	73	-
davon Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-
<b>Beiträge von Dritten</b>	<b>12'669</b>	<b>10'208</b>
davon Einmaleinlagen (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	11'498	9'386
davon Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven	-	157
davon Zuschüsse aus dem Sicherheitsfonds	1'171	665
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>121'724</b>	<b>93'382</b>
davon Freizügigkeitsleistungen	101'419	85'745
davon Einlagen bei Übertritten von Versichertenbeständen	13'055	3'042
davon Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	7'250	4'595
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>1) 245'167</b>	<b>212'020</b>

<b>Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>31.12.2019 CHF 1'000</b>	<b>31.12.2018 CHF 1'000</b>
Reglementarische Leistungen	-90'437	-82'868
davon Renten (wiederkehrend)	-61'439	-59'156
davon Kapitalleistungen (einmalig)	-28'999	-23'712
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-203'191</b>	<b>-126'244</b>
davon Freizügigkeitsleistungen	-89'488	-84'688
davon Auszahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-4'459	-4'507
davon Leistungen bei Austritt von Versichertenbeständen <sup>3)</sup>	-109'244	-37'049
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>2) -293'628</b>	<b>-209'111</b>

<b>Versicherungsteil</b>	<b>31.12.2019 CHF 1'000</b>	<b>31.12.2018 CHF 1'000</b>
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	245'167	212'020
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-293'628	-209'111
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	23'865	-21'367
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	-17'081	-18'840
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	-21'519	-1'755
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel / Arbeitgeberbeitragsreserven	100	-157
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Teilliquidationen	-2'220	542
Verzinsung Sparkapital <sup>4)</sup>	-19'767	-13'047
Ertrag aus Versicherungsleistungen <sup>5)</sup>	3'382	1'974
Überschussanteile aus Versicherungen	2'938	-
Versicherungsaufwand <sup>6)</sup>	-11'845	-11'206
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-90'607</b>	<b>-60'947</b>

<b>Erfolgsverwendung</b>	<b>31.12.2019 CHF 1'000</b>	<b>31.12.2018 CHF 1'000</b>
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-90'607	-60'947
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	218'482	-70'867
Verwaltungskosten brutto	-3'461	-3'360
<b>Zwischentotal</b>	<b>124'417</b>	<b>-135'174</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven	-45'602	56'359
Veränderung Unterdeckung	-78'815	78'815

<sup>3)</sup> Kollektive Austritte, welche bei einem Austritt eines Arbeitgebers aus dem Vorsorgewerk erfolgen.

<sup>4)</sup> Position beinhaltet ebenfalls die Verzinsung des Vorsorgekapitals der EUF-Fälle.

<sup>5)</sup> Position beinhaltet Versicherungsleistungen der PK Rück aus Schadensverläufen Invalidität und Tod.

<sup>6)</sup> Position beinhaltet die Risiko- und Kostenprämie der PK Rück sowie Beiträge an den Sicherheitsfonds.

1) Die Zunahme der Versicherten hat die Einnahmen bezüglich Beiträge und Eintrittsleistungen erhöht. Auffallend dabei sind die Freizügigkeitsleistungen der Versicherten aus Übertritten von Versichertenbeständen per 1.1.2019 und innerhalb des Vorsorgewerks Comunitas fusionierte Anschlüsse (siehe dazu auch Anzahl der Anschlüsse auf Seite 1).

2) Die Ausgaben im 2019 haben sich aufgrund der Anschlusskündigungen stark erhöht. Höher sind auch die Leistungsauszahlungen an Rentner, sei dies in Renten- oder Kapitalform. Zurückzuführen ist dies auf die stetig zunehmende Anzahl von Pensionierten.

3) Im Versicherungsteil werden dem Saldo der „Cashflow“ Rechnung das zu bildende Vorsorgekapital, die Verzinsung des Altersguthabens, die Erhöhung des Rentenskapitals (Berechnung durch den Versicherungsexperten) und die nötigen Rückstellungen (Details auf Seite 1) abgebucht. Die Veränderungen der AGR-Konti sowie Zahlungen des Rückversicherers (CHF 3'382 Mio.) und die Prämienzahlung an den Rückversicherer (CHF 11'845 Mio.) sind im Versicherungsteil aufzuführen.

4) Das negative Ergebnis aus dem Versicherungsteil wird mit dem erarbeiteten Gewinn aus den Vermögensanlagen, den Verwaltungskosten (inkl. Brokerkosten) und dem letztjährigen Defizit (= Unterdeckung) verrechnet. Per 31.12.2019 weist das Vorsorgewerk einen Gewinn von CHF 124'417 Mio. aus.

### Technischer Zinssatz: Entscheid

Stiftungsrat: Bewertung des Vorsorgekapitals Rentner im Abschluss 31.12.2019 mit 2% technischem Zins. Die Reduktion von 0.25% erforderte eine Aufstockung des Rentnenkapitals um CHF 55 Mio. und die Stärkung der Rückstellungen um CHF 42.4 Mio. über die gesamte Stiftung. Im Vw Comunitas ergab sich dadurch eine Deckungsgrad-Reduktion von 1.88%.

### Delegiertenversammlung

**16.6.2020:** Wahl von vier Stiftungsräten (Ersatz und Aufstockung), Wahl von vier Vorsorgekommissions-Mitgliedern.

**BVG Reform:** Für die Vernehmlassung wurde eine Fristverlängerung bis Mai 2020 gewährt – der Vorschlag des Bundesrates scheint zu scheitern.

**Versicherten-App:** Das gesamte Angebot der App kann in Kürze auch als Weblösung genutzt werden.

**Firmenportal:** für alle Anschlüsse ab Frühling 2020.

### Deckungsgrad nach BVV2

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF 1'000	CHF 1'000
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'307'744	1'312'463
Vorsorgekapital Rentenbezüger	881'800	864'096
<b>Zwischentotal Vorsorgekapital</b>	<b>2'189'544</b>	<b>2'176'559</b>
Rückstellung für Grundlagenwechsel	17'636	12'961
Rückstellung Umwandlungssatz	31'340	15'563
Rückstellung Pensionierungsverluste BVG Renten	1'964	889
<b>Zwischentotal technische Rückstellungen</b>	<b>50'940</b>	<b>29'414</b>
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (erforderliche Mittel)</b>	<b>2'240'485</b>	<b>2'205'973</b>
Wertschwankungsreserven	45'602	-
Unterdeckung	-	-78'815
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>2'286'087</b>	<b>2'127'159</b>
Deckungsgrad (verfügbares Vorsorgevermögen in % der erforderlichen Mittel)	102.04%	96.43%

### Versicherte und Rentner

	2019	2018
Anzahl Versicherte	12'569	12'031
davon Frauen	8'184	7'774
davon Männer	4'385	4'257
Durchschnittsalter aktive Versicherte in Jahren	45.58	45.59
Anzahl Rentner	3'382	3'212
davon Altersrenten	2'588	2'473
davon Invalidenrenten	282	255
davon Ehegattenrenten	408	401
davon Waisen-/Kinderrenten	101	80
davon übrige Renten	3	3
Durchschnittsalter Rentner in Jahren (exkl. Waisen-/Kinderrenten)	70.91	71.79

### Verhältnis Versicherte und Rentner

	31.12.2019	31.12.2018
Vorsorgekapital Rentner in CHF	881'800'272	864'096'281
Vorsorgekapital aktive Versicherte in CHF	1'307'744'125	1'312'462'971
Vorsorgekapital Rentner in % zum VK aktive Versicherte	67.43%	65.84%

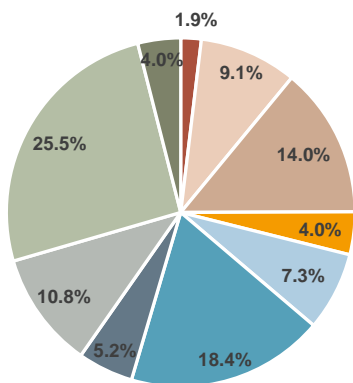
### Kennzahlen Mehrjahresvergleich

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Bilanzsumme (CHF 1'000)	2'419'021	2'192'698	2'233'579	2'078'559	1'995'935
Deckungsgrad	102.04%	96.43%	102.62%	99.05%	95.74%
Technische Grundlagen	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	1.50%	1.00%	1.75%	2.00%	1.75%
Technischer Zins (Verzinsung Vorsorgekapital Rentner)	2.00%	2.25%	2.25%	2.75%	3.00%
Umwandlungssatz	5.80%	5.80%	6.00%	6.20%	6.40%
Verrechnete Verwaltungskosten (CHF)	keine	keine	keine	keine	keine
Anlagestrategie	Strategie 30	Strategie 30	Strategie 30	Comunitas	Comunitas
Zielgrösse Wertschwankungsreserven	17.90%	11.43%	12.43%	16.30%	18.10%
Rendite Vermögensanlagen	9.70%	-3.08%	8.37%	5.75%	-0.29%
Anzahl Arbeitgeber	603	619	634	641	663
Anzahl Versicherte	12'569	12'031	11'778	11'805	12'131
Durchschnittsalter aktive Versicherte in Jahren	45.58	45.59	46.20	n.v.	n.v.
Anzahl Rentner	3'382	3'212	3'139	3'038	2'960
Durchschnittsalter Rentner in Jahren (exkl. Waisen-/Kinderrenten)	70.91	71.79	70.98	n.a.	n.a.

Fazit: Die Verpflichtungen gegenüber den Aktiven und den Rentnern haben zugenommen. Als Folge der Reduktion des technischen Zinses von 2.25% auf 2.0% mussten das Renten-Deckungskapital sowie die Rückstellungen für Grundlagenwechsel (statistische Grundlagen Ende 2020) und Umwandlungssatzsenkung per Stichtag 31.12.2019 erhöht werden. Massiv höher gegenüber dem Vorjahr fällt die Rückstellung für die Umwandlungssatzsenkung aus, da die Differenz zwischen dem reglementarischen und dem technisch korrekten Umwandlungssatz von 5% bei einem technischen Zins von 2% gerechnet werden muss. Im Jahresabschluss 2019 wurden 2/3 der Rückstellungen für Verluste auf BVG-Altersrenten gebildet. Diese Verluste entstehen, wenn die reglementarische Leistung auf die Altersrente gemäss BVG angehoben werden muss.

Das Verhältnis zwischen Vorsorgekapital Aktive und Rentner hat sich zugunsten der Aktiven verlagert, was sehr positiv zu werten ist, aber künftig eher in die andere Richtung gehen wird. Die Durchschnittsalter bleiben stabil und verändern sich durch Neuakquisitionen oder Anschluss-Austritte nur unwesentlich.

Die Anzahl der Anschlüsse nimmt jährlich leicht ab. Einerseits treten Anschlüsse aus oder in ein eigenes Vorsorgewerk ein, andererseits fusionieren innerhalb des Vorsorgewerks einzelne Anschlüsse oder Anschlüsse ohne Versicherte werden offiziell „geschlossen“.



Zusammensetzung Vermögensanlagen Strategie 30	Taktik 2019 in %	Strategie 2019 in %
Liquidität	1.9%	1.0%
Obligationen Inland	9.1%	8.0%
Obligationen Ausland	14.0%	20.0%
Wandelobligationen Global	4.0%	4.0%
Aktien Schweiz	7.3%	7.0%
Aktien Ausland entwickelt	18.4%	18.0%
Aktien Emerging Markets	5.2%	5.0%
Alternative Anlagen	10.8%	7.0%
Immobilien Schweiz	25.5%	26.0%
Immobilien Ausland	4.0%	4.0%

## Zusätzliche Angaben

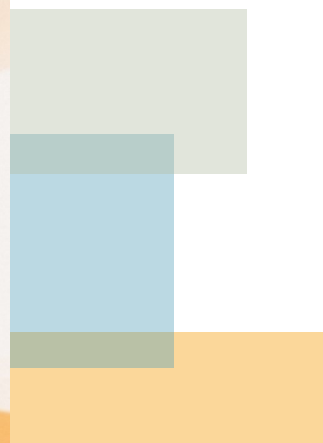
### Teilliquidationen

Von den per 31.12.2019 fünf gekündigten Anschlussverträgen trat in drei Fällen der Tatbestand der Teilliquidation ein. Diese Teilliquidationen werden spätestens Ende Juni 2020 abgeschlossen, eine Akonto-Zahlung der Deckungskapitalien an die neuen Vorsorgeeinrichtungen ist im Januar erfolgt.

### Abgrenzungsposition für hängige Beschwerde Immobilienbewertung

Mit Schreiben eines Rechtsanwalts vom 15. Februar 2018 ging bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht ein Gesuch um Wiederaufnahme und Aufsichtsbeschwerde ein. In dieser Eingabe wird gefordert, dass die Previs zu verpflichten sei, einen Teil des 2017 erzielten Aufwertungsgewinns bei den direkten Immobilien der ehemaligen Comunitas einzig dem Vorsorgewerk Comunitas und nicht allen Vorsorgewerken gutzuschreiben. Da das Verfahren über den Abschluss 2017 hinaus andauerte, wurde dieser Anteil aus dem Ertrag aller Vorsorgewerke im Abschluss 2017 eliminiert und auf Stiftungsebene abgegrenzt. Die Abgrenzung beträgt 24.4 Millionen Franken und hatte auch per Ende 2018 noch Bestand.

In ihrer Verfügung vom 31. Juli 2019 weist die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht die Aufsichtsbeschwerde und damit auch das Wiederaufnahmegesuch vollumfänglich ab. Somit konnte im Geschäftsjahr 2019 die auf Stiftungsebene verbuchte Abgrenzung aufgelöst und der Aufwertungsgewinn 2017 der direkten Immobilien der ehemaligen Comunitas den einzelnen damaligen Vorsorgewerken zugewiesen werden.



Previs Vorsorge  
Brückfeldstrasse 16 | Postfach | CH-3001 Bern  
T 031 963 03 00 | F 031 963 03 33 | info@previs.ch | www.previs.ch

previs   
Vorsorgen mit Durchblick